

# Gemeinde-INFO

Juli / August 2015



## Gemeinde-INFO

Informationsorgan der Gemeinde Meierskappel

### Erscheinungsdaten

<b>Ausgabe</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Publikation</b>
Juli / August 2015	26.05.2015	30.06.2015
September / Oktober 2015	27.07.2015	29.08.2015
November / Dezember 2015	25.09.2015	31.10.2015
Januar / Februar 2016	25.11.2015	30.12.2015
März / April 2016	25.01.2016	29.02.2016
Mai / Juni 2016	29.03.2016	29.04.2016

Die Gemeinde-INFO ist auch online im PDF-Format abrufbar unter [www.meierskappel.ch](http://www.meierskappel.ch)

### Redaktionelle Beiträge

Die Redaktion kann eingereichte Texte redigieren, kürzen oder zurückweisen.  
Textbeiträge bitte als Word-Datei an [gemeindeverwaltung@meierskappel.ch](mailto:gemeindeverwaltung@meierskappel.ch)

### Impressum

Die Gemeinde-INFO erscheint sechsmal jährlich in einer Auflage von 650 Exemplaren.  
Redaktion und Layout: Gemeindeverwaltung Meierskappel, Dorfstrasse 2, Postfach 70,  
6344 Meierskappel, E-Mail [gemeindeverwaltung@meierskappel.ch](mailto:gemeindeverwaltung@meierskappel.ch)  
Druck: Anderhub Druck-Service, Rotkreuz



## Neue Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

### **Häni-Erberle Konrad und Cornelia, Sonnenheim 14**

Anbau Zimmer im Untergeschoss und Erstellen einer Mauer, auf Grundstück Nr. 340, Sonnenheim 14

### **Ferienhausgenossenschaft der ref. Kirchgemeinde Zürich-Wipkingen**

Ersatzbau Ferienhaus, auf Grundstück Nr. 254, Itelfingen 3

### **Arnold-Odermatt Josef, Brönnerhof 2**

Waldwegsanierung, auf Grundstück Nr. 115, Oberbuonaserwald

### **Eigenmann-Niederberger Dorothea, Sonnenheim 7**

Neubau Pergola (Dachkonstruktion mit Seilen), auf Grundstück Nr. 344, Sonnenheim 7

### **Vogt-Pfander Verena, Sonnenheim 2**

Dachsanierung inkl. Isolation und Fassadensanierung, auf Grundstück Nr. 321, Sonnenheim 2

### **Stadelmann Ferdinand, Dietisberg 1**

Erschliessungsstrasse Seilerhof, auf Teilgrundstück Nr. 62, Seilerhof

### **Müller-Stalder Sonja, Udligenswil und Helfenstein Yvonne, Sempach**

Dachsanierung, auf Grundstück Nr. 54, Seestrasse 2

### **Knezevic-Gavric Dusko, Stalden 3**

Terrassenüberdach, auf Grundstück Nr. 533, Stalden 3 ■

## Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2015

41 Stimmberechtigte haben am Montag, 1. Juni 2015 die ordentliche Frühjahrsversammlung besucht. Alle Anträge (u.a. Teilrevision Ortsplanung, Nachtragskredit für Gruppenraum-Einbau im Schulhaus, Jahresrechnung 2014) wurden grossmehrheitlich gutgeheissen bzw. genehmigt. Vom Jahresbericht 2014 des Gemeinderates wurde Kenntnis genommen. ■

## Änderungen auf der Gemeindeverwaltung

Im Gemeinde-INFO Mai/Juni 2015 wurde darüber informiert, dass der langjährige Leiter Bau + Infrastruktur die Gemeinde im Mai verlassen hat. Nach der ersten Stellenausschreibung im März 2015 und Vorstellungsgesprächen konnte die mit 80 - 100 % dotierte Stelle nicht neu besetzt werden. Zwischenzeitlich durfte der Gemeinderat die Bauamtsleitung in einem vorübergehenden Full-Outsourcing an das Ingenieurbüro Kost + Partner AG, Sursee, auslagern, bis die Stelle auf der Verwaltung neu besetzt sein wird. Mit der Firma Kost + Partner AG besteht be-



reits eine langjährige Zusammenarbeit im Meierskappeler Bauwesen (Baugesuchsprüfungen, Baukontrollen etc.). Bei bautechnischen Fragen und Gegebenheiten kann der für die Gemeinde Zuständige Walter Trachsel per Mail (walter.trachsel@kost-partner.ch) - nach Möglichkeit unter Beilage/Mail-Anhang von bereits vorhandenen Plänen/Skizzen - kontaktiert werden. Fragen zum Thema Tiefbau (Strassen- und Leitungswesen) oder Schatzungswesen sind an Gemeindeamtsfrau Monika Dilger (gemeindeamtsfrau@meierskappel.ch) sowie solche zur Zonenplanung an Bauvorsteher Ruedi Stöckli (bauvorsteher@meierskappel.ch) zu richten.

Gemeindeschreiberin/Geschäftsführerin Ursula Hermann-Wicki, Gelfingen, verlässt per Ende Juli 2015 die Gemeindeverwaltung nach einem dreivierteljährlichen Einsatz bereits wieder. Sie führte in ihrer Kündigung an, dass ihr Pensum von 60 % bei weitem nicht ausreicht, um sämtlichen Anforderungen gerecht zu werden und um Projekte in den Gang zu bringen. Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid. Ursula Hermann wird privat und beruflich alles Gute für die Zukunft gewünscht.

Der Gemeinderat hat in Folge dessen die Gemeindeschreiber-/Geschäftsführer-Stelle (m/w) zwischenzeitlich in einem 80 - 100 %-Pensum, die Stelle Leitung Bau + Infrastruktur ein zweites Mal in einem 60 - 80 %-Pensum ausgeschrieben. Zur Zeit des Redaktionsschlusses war das Auswahlverfahren (Vorstellungsgespräche) im Gang. Noch ist die Neubesetzung der Stellen offen. ■

## **Beförderung zum Offizier der Feuerwehr Meierskappel**

Auf Antrag der Feuerwehrkommission Meierskappel durfte der Gemeinderat auf 15. Juni 2015 Ueli Stettler, Straussrain 5 nach erfolgreich absolviertem Offizierskurs zum Offizier der Feuerwehr befördern und gleichzeitig zum neuen Mitglied in der Feuerwehrkommission ernennen. ■

## **Neuer Betriebsvertrag mit PostAuto Schweiz AG**

Der Gemeinderat hat für die Schülertransporte ab Schuljahr 2015/16 mit der PostAuto Schweiz AG, Region Zentralschweiz, einen neuen Betriebsvertrag abgeschlossen. Der Preis der Schülerabonnemente wurde von bisher Fr. 324.00 auf Fr. 351.00 (jeweils zuzüglich MWSt.) angehoben. ■

## **Inanspruchnahme des regionalen Sozialinspektors**

Die Gemeinde Meierskappel hat mit der Gemeinde Emmen eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, wonach sie den in Emmen angestellten regionalen Sozialinspektor für fallbezogene Einzeleinsätze beanspruchen kann. ■



## Zivilstandswesen

Gemäss dem Datenschutzreglement der Gemeinde Meierskappel werden Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle veröffentlicht. Bitte teilen Sie es der Gemeindeverwaltung rechtzeitig mit, wenn Sie keine Publikation wünschen. ■

### Geburten

09.05.2015

**von Ah, Elias**

Sohn der von Ah, Rebecca und des Nacke, Reto, Dorfstrasse 16

### Geburtstage

#### 91 Jahre

25.07.1924

Räbsamen-Stuber Anna, Sonnenheim 27

#### 90 Jahre

16.08.1925

Arnold-Waser Agnes, Böschenrot 2

16.08.1925

Langenegger-Leibold Rosa Maria, Böschenrot 4

#### 84 Jahre

06.08.1931

Ebnetter-Hartmann Erika, Dorfstrasse 10

#### 81 Jahre

21.08.1934

Krebs-Nilius Markus, Dorfstrasse 9

#### 70 Jahre

17.07.1945

Huber-Abächerli Paul, Holzmatt 1

**Wir bitten Sie um eine rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.**

*Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen  
Ihnen schöne, erholsame und sonnige Ferientage.*





### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab Januar 2015

Montag:

08.30 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

08.30 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

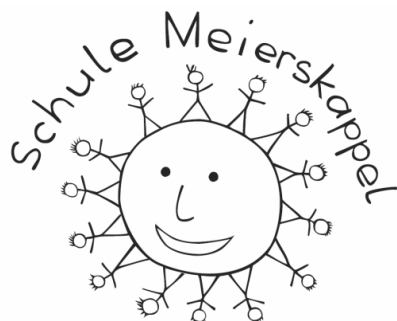
Mittwoch und Freitag:

08.30 bis 11.30 Uhr, **nachmittags geschlossen**

Wir sind gerne bereit, mit Ihnen auch ausserhalb der Öffnungszeiten einen Termin zu vereinbaren.

Unser **Online-Schalter** steht Ihnen 24 Stunden während 365 Tagen im Jahr zur Verfügung. Besuchen Sie uns online unter [www.meierskappel.ch](http://www.meierskappel.ch) (Rubrik Verwaltung).

## Schule Meierskappel



### Neuschaffung Schulsekretariat

Der Gemeinderat hat der Schule zur Entlastung des Schulleiters die Schaffung eines Schulsekretariates im Umfang von 20 % zugestanden. Die Stelle wurde ausgeschrieben. Aus den eingegangenen Bewerbungen hat der Gemeinderat auf Antrag des Schulleiters Frau Susanne Meierhans-Lüthi, Root, zur ersten Inhaberin dieser neugeschaffenen Stelle gewählt. Frau Meierhans wird ihre Tätigkeit am 15. Juni 2015 an der Schule Meierskappel aufnehmen. Wir wünschen ihr viel Freude und Befriedigung bei ihrer neuen Herausforderung. ■



## Schulschluss vom 3. Juli 2015

Bereits neigt sich das Schuljahr 2014/15 dem Ende zu. Wiederum dürfen wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Nachdem das laufende Schuljahr doch einige Veränderungen in unseren Schulalltag gebracht hat, werden wir den Schulschluss in bewährter Manier feiern. Das Rahmenprogramm sieht wie folgt aus:

- 09.00 Besammlung der Kinder auf dem Dinoplatz.  
Die Kinder werden von den Lehrpersonen übernommen.
- 09.15 Beginn der ökumenischen Feier in der Pfarrkirche.
- 10.00 Pause
- 10.20 Schulschlussprogramm.
- 11.50 Beginn der verdienten Sommerferien.

**WICHTIG:** Sollten Sie Ihr Kind von 08.15 – 09.00 Uhr nicht selber betreuen können, bitten wir Sie, direkt mit der Klassenlehrperson Kontakt aufzunehmen um die Betreuung zu vereinbaren. Nicht bei der Schule angemeldete Kinder werden von der Schule nicht erwartet und bleiben deshalb unbetreut.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen guten Abschluss des Schuljahres 2014/15 und anschliessend erholsame, erlebnisreiche Sommerferien.

## Mutationen im Lehrkörper

### Abgänge

Folgende Lehrpersonen werden uns per Ende Schuljahr 2014/15 verlassen:

#### **Martina Eicher**

Nach einem einjährigen Urlaub verlässt uns Frau Eicher definitiv und sucht eine neue Herausforderung in der Unterrichtswelt. Mit ihr verlässt uns eine wertvolle, engagierte Lehrperson. Frau Eicher hat in Meierskappel sowohl die Unter- als auch die Mittelstufe 1 unterrichtet. Die Filmsoundtracks, welche aus ihrem Schulzimmer ertönten, werden uns fehlen. Wir wünschen ihr, dass sie am neuen Arbeitsort viel berufliche Befriedigung finden wird.

#### **Anja Pfenninger**

Drei Jahre unterrichtete Anja Pfenninger an unserer Schule als Lehrperson der Mittelstufe 2. Ihre Erfahrung als Lehrperson und ihre besonnene, ruhige Art machte sie zu einer wichtigen Lehrperson innerhalb unseres Teams. Frau Pfenninger wurde im Frühling Mutter einer Tochter. Ausserdem wechselte sie ihren Wohnort, weshalb wir zukünftig auf ihren Einsatz verzichten müssen. Wir wünschen Frau Pfenninger und ihrer noch jungen Familie viel Glück und Gesundheit.



### **Bettina Pluns**

Ebenfalls nach 3 Jahren verlässt uns Bettina Pluns. Die berufliche Neuorientierung ihres Ehemannes und der daraus folgende Wegzug zurück nach Berlin sind Grund für ihre Kündigung. Mit viel Herzblut setzte sich Bettina Pluns für das Lernen Ihrer 5. und 6.-Klässler ein. Mit ihren Wochenplänen lehrte sie die Kinder zu planen und sich zu organisieren, was auf dem zukünftigen Bildungs- und Berufsweg unserer Schülerinnen und Schüler sehr wertvoll sein dürfte. Viel Glück Bettina in deiner Heimat.

### **Yvonne Lenggenhager**

Nach zwei Jahren verlässt uns Frau Lenggenhager. In ihrer täglichen Arbeit fühlte sie sich in die Bedürfnisse ihrer Schützlinge ein und unterstützte die Klassenlehrpersonen in Form von Team-Teaching oder Integrativer Förderung. Frau Lenggenhager wurde in diversen Klassen eingesetzt, was eine grosse Portion an Flexibilität von ihr abverlangte. Wir bedauern, Frau Lenggenhager keine weitere Anstellung bieten zu können, da im nächsten Jahr ihre Funktion von einer ausgebildeten IF-Lehrkraft abgedeckt wird. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfüllung im Beruf.

## **Neue Lehrpersonen an unserer Schule**

Wir heissen folgende neuen Lehrpersonen für das Schuljahr 2015/16 herzlich willkommen:

### **Felix Ziegler (IF-Lehrer)**

Nach mehrjährigem Suchen konnten wir mit Felix Ziegler eine ausgebildete IF-Lehrperson an unserer Schule anstellen. Herr Ziegler hat seine über 20jährige Schulkarriere mehrheitlich im Kanton Uri verbracht, mehr als 11 Jahre davon in der Funktion eines ausgebildeten Schulischen Heilpädagogen. Mit seiner Verpflichtung konnten wir eine offene Lücke an unserer Schule schliessen und werden somit unsere Qualität als IF-Schule weiterhin steigern können.

### **Selina Schuler (5./6. Klasse)**

Selina Schuler studiert an der Pädagogischen Hochschule Luzern und schliesst ihr Studium im Sommer 2015 ab. Im Schuljahr 2015/16 wird sie die 5./6. Klasse A unterrichten. Während ihrer Ausbildung konnte Frau Schuler diverse Erfahrungen im Unterricht auf unterschiedlichen Primarschulstufen sammeln. In ihrer Tätigkeit als Schwimmtrainerin arbeitet sie seit vielen Jahren mit Jugendlichen unterschiedlichen Alters zusammen.

### **Livia Stocker (5./6. Klasse)**

Auch Livia Stocker studiert an der Pädagogischen Hochschule Luzern und schliesst im Sommer 2015 ihr Studium ab. Im Schuljahr 2015/16 wird sie die 5./6. Klasse B unterrichten. Während ihrer Ausbildung hatte Frau Stocker Einblick in diverse Schulstufen. In ihrer Tätigkeit als Volleyballtrainerin arbeitet sie seit vielen Jahren mit Jugendlichen unterschiedlichen Alters zusammen. ■

## **Jahresmotto Schuljahr 2015/16**

Im Schuljahr 2015/16 wird das Jahresmotto „Freunde finden, Freunde sein, Freunde bleiben“ weitergeführt. Neben dem Konsolidieren der Lerngruppen vom KG bis zur 6. Klasse wird die Konfliktbewältigung eine zentrale Rolle spielen. Dies entspricht den Vorgaben unserer Mehrjahresplanung. ■



## Schuleröffnung am 17. August 2015

Nachdem sich hoffentlich alle in den Sommerferien richtig erholt haben, beginnen wir das Schuljahr 2015/16 am Montag, 17. August 2015, wie folgt:

- 09.00 Besammlung der Kinder auf dem Dinoplatz.  
Die Kinder werden von den Lehrpersonen übernommen.  
Gemeinsamer Gang zur Kirche.
- 09.15 Beginn der ökumenischen Feier in der Pfarrkirche.
- 10.00 Unterricht in den Klassen
- 10.50 Pause
- 11.10 Unterricht in den Klassen

Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein erfolgreiches und entspanntes Schuljahr 2015/16. ■



## Katholische Kirchgemeinde Meierskappel

### Ersatzwahlen Kirchenrat

Kirchmeierin Monika Heggli, die das Kirchmeieramt seit 1. Juni 2010 führt, hat per 31. Mai 2015 aus beruflichen und privaten Gründen demissioniert. Für den Rest der Amtsperiode (1. Juni 2015 bis 31. Mai 2018) musste deshalb eine Ersatzwahl angeordnet werden.

In stiller Wahl wurde als neuer Kirchmeier gewählt: **Alfred Buholzer**, Dietisbergstrasse 5a, Meierskappel. Alfred Buholzer ist seit 1993 Präsident der Rechnungskommission der Kirchgemeinde und kennt sich somit bereits gut im Finanzwesen der Kirchgemeinde aus. Alfred Buholzer-Meister wohnt mit seiner Familie (2 erwachsene Kinder) seit 1991 in Meierskappel.

Mit dem Wechsel von Alfred Buholzer ins Kirchmeieramt musste auch die Nachfolge für das Präsidium der Rechnungskommission neu geregelt werden. Ebenfalls in stiller Wahl wurde gewählt: **Eric Lütenegger**, Sonnenrain 6, Meierskappel. Herr Lütenegger wohnt mit seiner Familie (3 Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren) seit Oktober 2012 in Meierskappel. Er ist Finanzexperte mit eigener Firma und wird die Rechnungskommission ideal ergänzen.

Wir gratulieren den Neugewählten zur Wahl, heissen sie herzlich willkommen in den beiden Gremien, und wünschen ihnen viel Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich.

**Monika Heggli** danken wir für ihre kompetente Arbeit als Kirchmeierin und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute.

### Kirchenrat ab 1.6.2015:

Heidi Kundert-Süess, Präsidentin (bisher)  
Alfred Buholzer, Kirchmeier (neu)  
Josef Müller-Ineichen, Bauwesen (bisher)  
Ursina Schibig, Aktuarin (bisher)  
Rainer Groth, Pfarreileiter



### **Rechnungskommission ab 1.6.2015:**

Eric Lütenegger, Präsident (neu)  
Marianne Knüsel, Revisorin (bisher)  
Monika Arnold-Kuhn, Revisorin (bisher) ■

### **Pfarreiagenda/Pfarreiblatt**

Aktuelle Pfarrei-Informationen finden Sie im katholischen Zuger Pfarreiblatt (Seite 23), welches Ihnen neu 14-tägig am Freitag per Post zugestellt wird. Die aktuelle Pfarreiagenda finden Sie auch unter [www.pfarrei-meierskappel.ch](http://www.pfarrei-meierskappel.ch).

Falls Sie das Pfarreiblatt doppelt in Ihrem Haushalt erhalten, können Sie dies unter [pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch) oder per Tel. 041-790 11 74 abmelden. ■

### **Schriftenstand in der Kirche**

In der Kirche liegen hinten beim Eingang auf den Tischen rechts und links verschiedene Informationen auf zu aktuellen Themen und Anlässen, aber auch zu den verschiedenen Sakramenten wie Taufe, Trauung, Todesfall. Schauen Sie doch einmal vorbei. ■

## **ZSO Emme**

### **Altersheimbewohner erleben die LUGA**

Auf Grund der durchwegs positiven Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr, hat die ZSO EMME den Einsatz in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführt. Insgesamt 150 Betagte wurden vom 24. April bis zum 1. Mai 2015 jeweils einen Halbtage durch die Betreuer der ZSO EMME an die Zentralschweizer Frühlingmesse LUGA begleitet.

### **Entlastung für die Betagtenzentren**

Das Alterszentrum Hofmatt in Weggis und das Alters- und Pflegeheim Fläckematte in Rothenburg waren dieses Jahr das erste Mal am organisierten LUGA-Besuch der ZSO EMME beteiligt. „Einen Ausflug an die LUGA wäre ohne Zivilschutz kaum möglich gewesen. Durch den Einsatz der ZSO EMME können die Bewohner morgens einfach in die Zivilschutzbusse einsteigen, werden die ganze Zeit individuell betreut und kommen zufrieden wieder ins Alterszentrum zurück. Zudem ist es auch eine grosse Entlastung für das Personal des Wohnheims“, sagt Ruth Röthlin, die zuständige Ausflugsleiterin des Alterszentrums Hofmatt in Weggis. Jede betagte Person ist während des Ausfluges in einer Eins-zu-eins-Betreuung von einem Betreuer der ZSO EMME begleitet worden. „Man spürt die Freude der Betagten, wenn sie in den LUGA-Hallen Spezialitäten degustieren oder im Streichelzoo die kleinen Tiere berühren können. Diese Freude macht den Einsatz wirklich lohnenswert“, sagt Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME.

### **Ein Einsatz, der Sinn macht**

Neben der Entlastung der Alterswohnheime, der Ermöglichung eines solchen Ausfluges für die Betagten und der Förderung des generationenübergreifenden Verständnisses, bringe der Einsatz aber auch der ZSO EMME einen enormen Mehrwert, hält Armin Camenzind fest. „Unser Engagement an der LUGA kommt dem Einsatz bei einem Ernstfallereignis sehr nahe. So lernen die Betreuer in einer Realsituation mit den Bedürfnissen der zu betreuenden Personen umzugehen.“ Die ZSO EMME plant deshalb auch im nächsten Jahr wieder LUGA-Besuche für die Betagten. ■



## **400 Manntage der ZSO Emme während zweier Wochen im Juni 2015 - wichtiger Beitrag im Auftrag der Gemeinden zum Wohle der Allgemeinheit**

### **Hilfe für das Luzerner Kantonalschwingfest in Inwil**

Am 7. Juni 2015 fand in Inwil das Luzerner Kantonale Schwingfest 2015 statt. Die ZSO EMME war am Auf- und Abbau sowie an der Durchführung dieses Grossanlasses beteiligt. Pioniere halfen beim Auf- und Abbau der Tribünen und dem Verkehrsdienst am Festtag. "Die Durchführung eines solchen Grossanlasses wäre ohne Unterstützung durch den Zivilschutz nicht denkbar", sagt Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME. ■

### **Schulwegsicherung**

Im Wohngebiet Haldenrain in Malters ersetzten Pioniere eine alte Holzbrücke, die in einem schlechten Zustand war. Die Brücke konnte wegen ihres Zustandes nicht mehr als Schul- und Wanderweg benutzt werden, sodass die Kindern einen Umweg machen mussten oder zur Schule gefahren wurden. Dass die ZSO EMME das Know-How, das sich die Zivilschützer im Beruf aneignen, gezielt einsetzt, zahlte sich aus. Die Arbeit der Zivilschützer in Malters wird von den Anwohnern sehr geschätzt. "Die Anwohner waren sehr erfreut, als sie sahen, dass wir mit den Arbeiten an der Brücke beginnen", erzählt Roland Fankhauser.

### **Hochwasserschutz in Meggen**

Eine weitere Holzbrücke ersetzte die ZSO EMME beim Mühleweiher in Meggen. Auch dort war die alte Brücke in einem schlechten Zustand. Zudem verrichteten Pioniere am Hang Waldpflege. Dieser Einsatz diente einerseits dazu, dass sich der Wald nicht weiter in Richtung Siedlungsgebiet ausdehnt. Andererseits leistete er einen Beitrag zum Hochwasserschutz. So wird das Risiko vermindert, dass der Bach bei Hochwasser Bäume, Äste oder Sträucher mitreisst, die dann den Abfluss des Bachs verstopfen. ■



## **Du bist Ü-50 ?**

Fitnesscenter ist nicht so dein Ding,  
aber du möchtest etwas für dich tun ?

Dann komm zu uns, wir sind eine aufgestellte Gruppe Frauen ab fünfzig. Wir treffen uns jeden Dienstagabend in der Turnhalle Meierskappel zu abwechslungsreicher Gymnastik mit Musik.

Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz!

Komm einfach unverbindlich vorbei zum Probetraining  
(20.15-21.15 h) oder melde dich telefonisch bei  
Frau Ursula Berger, 041'790 00 23, ab 19 Uhr

Wir freuen uns auf dich!



## Soziale Organisationen

### Kinder- und Jugendturnen

**Montag 17.00 bis 18.00 Uhr:** Kitu, Kindergarten und 1. Klasse (Mädchen und Buben). Leitung: Vroni Portmann, Sabine Portmann

**Montag 18.00 bis 19.00 Uhr:** JUMEI, 2. und 3. Klasse (Mädchen und Buben). Leitung: Sarah Behrens und Patricia Britschgi

**Dienstag 17.45 bis 19.00 Uhr:** Mädchenriege, ab 4. Klasse. Leitung: Astrid Christen, Sandra Behrens, Daniela Flury

**Donnerstag 18.30 bis 19.45 Uhr:** Jugi, ab 4. Klasse (Jungs). Leitung: Markus Portmann, Urs Koller, Stefan Keiser, Pascal Gautschi

**Freitag 18.30 bis 19.45 Uhr:** Spiel mit Spass, ab 5. Klasse (Mädchen und Jungs). Leitung: Sebi Müller, Kathrin Haener, Kevin Felder

*Astrid Christen, J+S-Coach,  
Telefon 041 790 68 30  
astrid.christen@datazug.ch*

### Sozial-BeratungsZentrum (SoBZ)

für Alkohol- und andere Suchtfragen  
Obergrundstrasse 49, 6003 Luzern  
Telefon 041 249 30 60, [www.sobz.ch](http://www.sobz.ch)

### FAM – Frauen Aktuell Meierskappel





### **Ressort Babysitter-Vermittlung**

*Sibylle Britschgi, Telefon 041 790 00 27*

### **Ressort Seniorinnen**

*Ursi Koller, Telefon 041 361 20 71*

### **Chäferlitreff im Spielgruppenlokal**

**14.00 bis 16.00 Uhr**

Immer am ersten Mittwoch im Monat findet ein Treffen für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren statt. Es gibt sowohl den Eltern wie auch den Kindern die Gelegenheit, soziale Kontakte zu knüpfen. Altersgerechte Spielsachen sind vorhanden, Kaffee, Wasser, Sirup und ein kleiner Zvieri ebenso. Ein „Kässeli“ wird aufgestellt, um die Unkosten zu decken.

### **Elternberatung**

Die Mütter- und Väterberatung findet in der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt (telefonische Anmeldung erwünscht). Verbleibende Daten 2015: 01.07., 02.09., 07.10, 04.11. und 02.12.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten. Bitte bringen Sie jeweils das Gesundheitsheft, ein Tuch als Unterlage und eine frische Windel mit. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

*Mütter- und Väterberatung Region Luzern  
Telefon 041 208 73 33, [mvb@stadtluzern.ch](mailto:mvb@stadtluzern.ch)  
[www.muetterberatung-luzern.ch](http://www.muetterberatung-luzern.ch)*

### **Aktive Senioren Rotkreuz/Risch-Meierskappel**

#### **Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**

Jeden zweiten Donnerstag im Monat im Landgasthaus Strauss. Ohne Anmeldung.  
*Antoinette Weibel, Telefon 041 790 07 19*

#### **Langstreckenwanderungen**

Ganzjährig, jeden Dienstag nach speziellem Programm.  
*Ernst Wolf, Telefon 041 790 15 28*

#### **Kurzstreckenwanderungen**

Vom Frühling bis Herbst, jeden zweiten Dienstag nach speziellem Programm.  
*Ida Amhof, Telefon 041 790 17 20*

#### **Vorstandbelange**

*Katharina Hostettler, Tel. 041 790 21 05*

#### **Seniorenturnen**

Jeden Montag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Singsaal  
*Rita Seeholzer, Telefon 041 790 17 92*



### **Spitex Rontal plus**

Gesundheits- und Krankenpflege, Hauswirtschaft und Betreuung. Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr.

*Spitex Rontal plus, Känzeli, Wydenhofstrasse 6, 6030 Ebikon,  
Telefon 041 444 10 90,  
info@spitexrontalplus.ch  
www.spitexrontalplus.ch*

### **Pro Senectute**

Unentgeltliche, vertrauliche Beratung zu den Themen Wohnen, Beziehungsfragen, finanzielle Probleme, Lebenskrisen usw.

*Pro Senectute Kanton Luzern  
Tamara Stöckli, dipl. Sozialarbeiterin FH  
Taubenhausstrasse 16, 6005 Luzern  
Telefon 041 319 22 88*

*Ortsvertretung Pro Senectute  
Alicia Holzer, Telefon 041 790 42 23  
Pro Senectute Kanton Zug  
Artherstrasse 27, 6300 Zug  
Telefon 041 727 50 50*

## **Veranstaltungskalender: online und im Aushang**

Damit Ihnen der Veranstaltungskalender möglichst aktuelle Informationen bietet, wird er nur noch online publiziert. Sie finden den Veranstaltungskalender unter:

[www.meierskappel.ch](http://www.meierskappel.ch),  
Rubrik „Direktzugriff“ (oben rechts).

Im Anschlagkasten der Gemeinde befindet sich eine ausgedruckte Version des Veranstaltungskalenders. Sie wird jeweils beim Erscheinen der Gemeinde-INFO aktualisiert. ■